

Essener Gesellschaft für Geographie und Geologie e.V.

Dortmund-Hörde: zwischen Hightech, Tradition und Phoenix See

am Freitag, 6. September 2019, 13 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Der gut dreistündige Rundgang durch Hörde und um den Phoenix See vermittelt den Einblick in den tiefgreifenden Strukturwandel dieses einst von der Montanindustrie geprägten Raums. Neben den baulichen Veränderungen werden die ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen dieses städtebaulichen Erneuerungsprojektes thematisiert.

Über 150 Jahre von ausgedehnten Produktionsstätten der Eisen- und Stahlindustrie eingerahmt, bricht der Dortmunder Stadtteil seit mehr als 10 Jahren „zu neuen Ufern“ auf. Auf dem Gelände der abgerissenen Hermannshütte, dem heutigen Phoenix Ost, erstreckt sich ein See, der in seiner Größe die Binnenalster Hamburgs übertrifft.

Die Exkursion findet ausschließlich als Fußexkursion statt !



Quelle: Lucas Jantz 2018, Wikimedia Commons, CC-BY-SA 3.0

Hinweis: Bei der Exkursion handelt es sich um eine Veranstaltung einer Fachgesellschaft, die der persönlichen und fachlichen Unterweisung und Weiterbildung der Teilnehmer dient. Die Teilnahme der Exkursion geschieht auf eigenes Risiko.



Hiermit melde/n ich mich/wir uns (..... Personen) verbindlich für die Halbtagesexkursion **Hörde (6.9.2019)** an.

Bitte bis **6.8.2019** an:

Herrn
Prof. Dr. Ulrich Ewers
Graf-Luckner-Höhe 17
45239 Essen

Name, Vorname:

Name, Vorname:

Straße, Nr., Wohnort.....

Tel.:E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Leitung:

Dipl.-Geogr. Friedrich Schulte-Derne, Universität Duisburg-Essen

Treffpunkt:

13:00 Uhr, an der Normaluhr „Schlanke Mathilde“, im Zentrum von Dortmund-Hörde, Hermannstr. / Ecke Hörder Brückenstr.

Anreise:

Eigene Anreise; Möglichkeit mit ÖPNV von Dortmund Hauptbahnhof mit U 41 bis Haltestelle Do-Hörde Bahnhof, Ausgang Schlanke Mathilde

Kosten:

Kostenlos für Mitglieder; Nichtmitglieder 5 € (Zahlungsaufforderung nach Anmeldebestätigung)

Verbindliche Anmeldung

bitte bis spätestens

6. August 2019, schriftlich mit Stichwort

„**Hörde**“

an Prof. Dr. Ulrich Ewers, Graf-Luckner-Höhe 17, 45239 Essen, mit dem abgetrennten Anmeldeabschnitt

oder per E-Mail:

ulrich.ewers@live.de